

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/588/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 03.12.2013
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Soziales des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	18.12.2013	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	13.01.2014	Vorberatung	
Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)	27.02.2014	Entscheidung	

Wettbewerb "Ab in die Mitte! 2.0 Niedersachsen - NetzWerkStadt; Unterstützung des Antrages des Marketingvereines "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e. V. " durch die Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dannenberg (Elbe) unterstützt den Antrag der privaten Initiative Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." zu dem Wettbewerb "Ab in die Mitte! 2.0 Niedersachsen - NetzWerkStadt". Ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € wird im Haushaltsplan 2014 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Am 25. November 2013 endete die Frist zur Abgabe eines Beitrages zum Wettbewerb "Ab in die Mitte! 2.0 Niedersachsen - NetzWerkStadt".

In der Sitzung der Sparte "Kommunale Gebietskörperschaften" des Marketingvereines ALMA Elbtalau am 30. Oktober 2013 wurde einvernehmlich festgelegt, dass für den Wettbewerb 2014 ein gemeinsamer Antrag der Kommunen aus der Samtgemeinde Elbtalau über den Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." als private Initiative abgegeben werden soll. Die Ausschreibungsrichtlinien sehen vor, dass erstmals 2014 neben den Städten und Kommunen auch private Initiativen, d.h. Werbegemeinschaften, Stadtmarketingorganisationen, Interessen- und Straßengemeinschaften, Vereine und Verbände usw., die Möglichkeit haben, sich zu bewerben. Voraussetzung ist, dass auf einem Formblatt Angaben und Erklärungen der beteiligten Kommunen eingereicht werden. Ohne Zustimmung und finanzielle Unterstützung der Kommune kann der Antrag nicht weiterverfolgt werden.

In der Sitzung der kommunalen Sparte haben alle Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Elbtalau ihre Unterstützung für den Antrag zugesagt. Thematisch richten sich die Ausschreibungsbedingungen an Ideen und Konzepte, um dem online-Handel entgegenzutreten. Nach intensiver Vorbereitungsarbeit sind folgende markante Punkte festgelegt worden:

I.

ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V. / Das Netz, an dem alle spinnen

Ziel des Marketingvereines ALMA Elbtalau ist es, mit dem Wettbewerbsantrag die gemeinsamen Interessen aller Beteiligten zu bündeln und dabei auch die Mitgliedsgemeinden, die rund um die Stadt Dannenberg (Elbe) im Zusammenschluss des Marketingvereines dazugehören, einzubeziehen. Ein zu schaffendes gemeinsames Netzwerk und die daraus erwachsene Struktur stellt im Vergleich zu bisherigen einzeln arbeitenden Institutionen eine erste Leitidee dar.

II.

"ALMA / im Netz"

Eine große Herausforderung an die örtlichen Einzelhändler stellt derzeit der digitale Handel dar. Dieser rasant gestiegenen Bedeutung des online-Handels soll entgegengetreten werden. Der Marketingverein möchte einen Internetauftritt erarbeiten und die gewonnenen Kunden von dort direkt in die Einzelhandelsgeschäfte, Betriebe und Unternehmen führen. In einem gemeinsamen Auftritt wollen sich alle inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Hotels, Wirtschaftsbetriebe, Apotheken und sonstige in der Innenstadt und in den Gemeinden befindlichen Händler und Wirtschaftspartner vermarkten. Durch interessante und ideenreiche Strategien sollen die Kunden von diesem Internetauftritt direkt in die Einzelhandelsgeschäfte geführt werden. Mit Verweisen auf die Waren der einheimischen Händler und Rabattlösungen soll dieses gelingen. Nicht nur der Kunde aus dem hiesigen Bereich, sondern auch der

Kunde von außerhalb soll gewonnen werden. Arbeitsgruppen werden dazu entsprechende Leitideen ausarbeiten.

Mit diesem neu eingerichteten ALMA-online-Spaziergang soll eine Kundenbindung erzielt werden.

III.

Als weitere interessante Lösung ist eine regional verankerte Applikation (App) vorgesehen. Diese App wird über das Marketingnetzwerk technisch administriert und redaktionell begleitet. Da sie allen Mitgliedern offen steht, soll sie auch von möglichst allen genutzt werden. Über einmalige Dienstleistungs- und Servicepakete und über Aufsehen erregende Aktionen soll die App auf den citynahen Einzelhandel neugierig machen:

- Zeitlich limitierte Preisangebote,
- Infos für veränderte Sortimente,
- Veröffentlichungen für besondere Angebotspakete,
- Schnäppchen am Samstag,
- Veranstaltungsangebote sowie
- einmalige und überraschende Service- und Kontaktketten

werden ebenso bekanntgemacht.

Diese App soll sich zu einem Kommunikationsereignis entwickeln.

IV.

Der Marketingverein hat die Zukunft im Blick. Der Handel in der Region soll dazu ein bestimmtes Angebot subsumieren.

- Flexible Arbeitszeiten gewährleisten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere bei jungen Müttern. Hier sollen Jobsharing-Modelle eingeführt werden.
- Das Thema "Ausbildung" soll vermehrt bei den Einzelhändlern wieder Zuspruch finden. Anders als in der Initiative 2005, in der zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden mussten, gibt es in dieser Zeit kaum noch Schulabgänger für eine Ausbildung im Einzelhandel. In den Schulen soll hierfür intensiv geworben werden.
- Auch im Jahre 2014 verlässt eine Reihe von Jugendlichen nach beendeter Ausbildung den Betrieb. Die Jugendlichen sollen motiviert werden, durch Fachkraftausbildung etc. in der Region zu bleiben. Dazu treffen junge Leute, die sich für ein Angestelltenverhältnis interessieren, in einem ansprechend gestalteten Rahmen auf Gewerbetreibende, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.
- Über gezielte Betriebsnachfolgen soll ebenfalls erneut nachgedacht. Betriebe, die in den nächsten drei Jahren einen Nachfolger suchen, werden sich gezielt vermarkten.

Der wesentliche Tenor des Beitrages für diesen Wettbewerb ist auf die Stadt Dannenberg (Elbe) ausgerichtet. In der Sitzung der kommunalen Sparte wurde festgelegt, dass die Gemeinden einen Betrag in Höhe von 500,00 € finanzieren und die Stadt Dannenberg (Elbe) einen Betrag in Höhe von 5.000,00 €. Ein Betrag in dieser Höhe ist in den vergangenen Jahren ebenfalls zur Verfügung gestellt worden.

Die Verwaltung bittet die Gremien der Stadt, dieser Lösung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- 5.000,00 €

Anlagen:

-